

1. Record Nr.	UNISA996517759103316
Autore	Höntzsch Frauke
Titolo	Edition Politik. Der Mensch als politisches Argument : Für eine politikwissenschaftliche Anthropologie // Frauke Höntzsch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	9783839465813
Descrizione fisica	1 online resource (296 p.)
Collana	Edition Politik ; ; 144
Soggetti	POLITICAL SCIENCE / History & Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Für eine politikwissenschaftliche Anthropologie -- I. Kritik »politischer Anthropologie« -- 1. Kritik herkömmlicher Verständnisse: politische Anthropologien -- 2. Kritik der Anthropologiekritik: Anthropologiekritik als »politische Anthropologie« -- II. Das anthropologische Argument im politischen Denken -- Einleitung -- 1. Die Struktur des anthropologischen Arguments und seine politischen Implikationen -- 2. Dimensionen – Konfliktlinien – Grundkonzepte -- III. Paradigmatische (Vorstellungen des) Menschen -- Einleitung -- 1. Der metaphysisch-theologische Mensch -- 2. Der naturalistische Mensch -- 3. Der gesellschaftliche Mensch -- Ausblick: Paradigmatische Menschen im politischen Deutungskampf -- Literatur -- Danksagung
Sommario/riassunto	Politisches Denken und Handeln setzt immer schon ein Bild vom Menschen voraus und doch bleibt der Mensch als politisches Argument häufig im Dunkeln. Frauke Höntzsch skizziert eine politikwissenschaftliche Anthropologie, deren Ziel es ist, die Struktur und den Status anthropologischer Argumente im politischen Denken offenzulegen, um sie so der Kritik zugänglich zu machen. Die Systematisierung anthropologischer Argumente im politischen Denken zeigt dabei nicht nur die Anthropologiekritik als anthropologische Argumentation, sondern generiert mit den untereinander konkurrierenden paradigmatischen Vorstellungen des Menschen zugleich ein politikwissenschaftliches Analyseinstrument.

